



# Arbeiterforum



## Fußball

**Zwei Städtepiele verlieren!** In Wien 2:2, in Graz 5:3. (Wegen verspäteten Eintrags können wir den Bericht erst heute veröffentlichen.)

Die Wiener stellen uns die eingespitzte Ländermannschaft gegenüber. Unsere Mannschaft, im Sturm sehr gefährlich, war nicht selten mit einheitlichen Leistungen auf. Trotz des schwachen Sturms konnten die Schußmöglichkeiten zu. Eins muß betonen, daß in Wien mit Elfer gespielt wurde. Die letzten Minuten gehören Dresden, doch Weidlich, der ausgezeichnete Schlußmann der Wiener, hielt das Schwere. Eine reichliche Portion Pech tat das übrige, um dieses 2:2 herbeizuführen. Nach 8 Minuten steht das Spiel 3:0, dabei zwei Schüsse, einer auf Konto des Torwarts der andere des 1. Verteidigers. Das Pech wird von Fischer gehalten, doch im Handreiß ist es über der Linie. So entstand dieses 2:2.

Den Wiener Arbeiterpostern steht trotz der sehr guten Gemeindeführerschaft nicht ein einziger Platz zur Verfügung auf dem solche große Spiele ihre Erledigung finden können. Privatplätze der Bürgerlichen fanden nicht zur Verfügung, da alle Vereine an dem Tage spielten als Gegendemonstration. Trotzdem wies das Spiel die bessere Besucherzahl auf. 5000 wegen schlechtem Wetter.

In der Platzfrage bedarf es noch mancher Kämpfe unserer Genossen, so etwas ist eigentlich nicht dazu angetan, den Wiener Arbeiterpostern zu fördern. Wir würden uns bedanken, diese Spiele auf solche Plätze zu legen.

Die Wiener spielen nicht schlechter als zum Länderspiel. Den großartigen Leistungen der Stürmer mußten unsere Verteidiger alle Kräfte entgegenstellen, um letztlich nach so abzuscheiden. Den gefälligen gelassenen Ballen hand unser Torwart — der etwas Kampfmüde hatte — maßlos gegenüber. Technisch und körperlich war uns Wien überlegen, das wollen wir ehrlich anerkennen.

Unsere Mannschaft zu verbessern, wird noch eine schwere Aufgabe werden.

In Graz wollte unsere Mannschaft unbedingt gewinnen; leider blieb es nur beim Unen. Für Linoner, der am Vortage verletzt wurde, mußte Ersatz gestellt werden, der leider nicht ganz an das Können L. heranreichte. Eine nachmalige Umstellung brachte ebenfalls nicht die gewünschte Besserung. Dreimal führten wir, und zum Schluß machten sich die Anstrengungen des Vortages bemerkbar, und Graz entschied es für sich. Technisch waren die Grazer nicht so gut als Wien, aber durch Eifer wurde es weitgemacht. Unter normalen Voraussetzungen dürfen wir in Graz nicht verlieren.

Im Gegensatz zu Wien hat die Grazer Arbeiterchaft ein wunderbares Stadion, das ausschließlich nur der Arbeitergemeinschaft gehört. Neben zwei Fußballplätzen sind Plätze für Tennis und Turnspiele vorhanden. Selbst Tribünen mit Sitzgelegenheit hat man nicht vergessen.

Die Empfänge in beiden Städten waren gut. P. C.

## Turnspiele

12. Bezirk.

Der Werbespieltag hat seinen Abschluß gefunden. Regenwetter machte den nicht guten Besuch seitens der Zuschauer ersichtlich. Trotzdem ist ein Fortschritt zu erkennen. Für unsere Kreispreise, den SWS, wurde eine Hausagitation eingeleitet, die gute Erfolge zu verzeichnen hatte, aber nur wenige Genossen stellen sich zur Verfügung.

Sonnabends spielte Jittau 2—Seitendorf 1 1:1 (1:0). 3. welche nur mit 8 Mann spielten, mußten die zeitweise Ueberlegenheit S. anerkennen. 10 Minuten vor Schluß mußte dieses Spiel wegen starken Regens abgebrochen werden.

Sonntag eröffnete Dittelsdorf 1. J. im Faustball gegen Reichenau 1 die Spiele; mit 62:80 trennten sich beide. Im Fußball trafen Hornitz-Bethau 1 und Jittau 2 aufeinander, 2:0 war das Ergebnis. Jittau mit nur 8 Mann legte sich mehr auf Verteidigen, trotzdem hätte ein Unentschieden dem Spielverlauf besser entsprochen. Reichenau 1 fauchte gegen Dittelsdorf 1 mit 78:64 den kürzeren ziehen. Ein überlegenes Spiel führte Hornitz-Bethau 1 gegen O-Seifersdorf 1 Fußball, welches dem Resultat 8:0 entspricht. Jittau 2 gewann in schönem Spiel gegen Rohrau 2. Faustball, Dittelsdorf 2 machte Reichenau 2 seine Ueberlegenheit mit 68:83 geltend. Hornitz-Bethau 1—Herwigsdorf 1 71:63; harter Wind machte viel zu schaffen. Herwigsdorf 1—Dittelsdorf 1: Ein schönes, flottes Spiel, welches D. für sich entschied. Fußball, Leiswitz 1—Jittau 1: Beide Mannschaften führten ein schönes Spiel durch, zeitweise führte L., doch nach Wechsel eröffnete J. den Torregen und drängte L. in seine eigene Spielhälfte zurück mit 11:10 fand das Spiel sein Ende. Rohrau 1—Seitendorf 1. Beide zeigten ein gleichwertiges Spiel, welches dem Resultat 5:5 entspricht. Zum Abschluß spielte Hornitz-Bethau 3.—Jittau 3; dieses Spiel entschied J. mit 5:2 für sich. M. G.

**Arbeiter-Turn- und Sportbund.** (Statistik über die Mitgliederbewegung vom 21. August bis 7. Sept. 1927.) Der neuen Statistik des Bundesverbandes zufolge ist auch in diesen beiden Wochen ein erheblicher Zugang zu verzeichnen. **Gesamtzugang 22 Vereine mit 648 Mitgliedern** **Gesamtabgang 7 Vereine mit 132 Mitgliedern** **Restzugang 15 Vereine mit 516 Mitgliedern** **Vorgemerkt für die Aufnahme sind bereits wieder 13 Vereine.** **Gesamtzahl der Vereine 6794, Zugang 15, insgesamt 6809 Vereine.**

**Turnerschaft Pleichen, Spiel- und Sportabteilung.** Donnerstag den 22. September, 20 Uhr, Versammlung bei Hahn. Alles muß anwesend sein, wichtige Tagesordnung. Ausladungsglieder etwas eher. 18.30 Uhr Jugendversammlung.

## Radfahren

**Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität, Bezirk Groß-Dresden.** Ausfahrten am Sonntag den 23. September. **Altkad: R-Tour, Kreis und quer durch die Heide.** Abfahrt 13 Uhr, Schützenplatz. — **Cotta: T-Tour, Wilscheln, Radfahrt über Königbrück.** Abfahrt 6 Uhr Sonnabend den 1. Oktober Wanderabend nach der Weidemühle. Abmarsch 6.30 Uhr vom Anker. — **Kadit: 21. Sept. großes Saalportfest bei Wante, Leipziger Straße.** Sportliche Aufführungen und Rennen auf der Bühne. Beginn 19 Uhr. — **Kennstich: Steich: Tagestour Döbeln.** Abf. 5 Uhr. — **Pöbsta: V-Tour Korkenschenke, Abf. 6 Uhr Bürgergarten.** Jugend: Ausfahrt nach Moritzburg. Abfahrt 7 Uhr Bürgergarten. **Neustadt: V-Tour Seifersdorfer Tal.** Abfahrt 7 Uhr Garnisonstraße. — **Striesen: T-Tour Weising.** Abfahrt 5.30 Uhr. — **Süd-Teilung am Stützungs-fest der Abt. Svornost im Reichigerhof. — Svornost: 21. Sept. Versammlung Restaurant Smu, Christianstr. 22. 25. Sept. Stützungs-fest im Reichigerhof. Anfang 19 Uhr. — **Rotorrad-fahrer: Ausfahrt nach dem Fischpaul.** Abf. 6 Uhr vom Drei-Kaiser-Hof. Sammelpunkt: Deutsches Hof. Weiterfahrt 10 Uhr. **Zweiter Sammelpunkt: Restaurant Jänzenburg in Jähopau (beim DAK-Wert).** Weiterfahrt 15 Uhr. — **Kenn-fahrer: 21. Sept. Homotrainer-Rennen für Abteilung Kadit in Wantes Tempelhof, Leipziger Straße.** Die Beteiligten müssen 19 Uhr da sein. Am 8. Oktober: Drittes Stützungs-fest in den Annenfelden. Großes radportliches Programm, Anfang 19 Uhr. — Am 17. September feierte die Abteilung Cotta im Schwärzhaus, Hamburger Straße, ihr Saalportfest. Schon am Anfang herrschte große Tanzfreude. Zur Einleitung des Sportprogramms wurde von den Abteilungsmustern auf Martins-hörnern der Wundersamer geboten. Ein Achter-Damenreigen wirkte mit guter Leistungsfolge und ruhigem, sicherem Fahren sehr vorteilhaft. Die Bundesmeister im Radsport, Köhler und Höpner, Weinböck, erzielten für ihr vorzügliches Fahren wohlverdiente Anerkennung. Gute Fortschritte sind bei jedem neuen Auftreten sehr bemerkbar. Ein 12er Farbcourier erzielte durch abwechselnde Farbcourier und entsprechende Leistungen, welche alle, auch die Schwierigsten, mit Ruhe und Sicherheit gefahren wurden, einen besonderen Erfolg. Das Radballspiel zwischen Neustadt-3 und Cotta-2-Mannschaft war gleichwertig, entschied 2:1 für Cotta, schon in der ersten Halbzeit, da die zweite auf keiner Seite einen erfolgreichen Toranschlag brachte; lebhafter verlief das Spiel der Neustädter 2. und Cottaer 1. Mannschaft und erbrachte durch bessere Spieltechnik auch höhere Torzahl, und zwar 7:5 für die Mannschaft Neustadt 2. In frohlicher Stimmung wurde von den zahlreich erschienenen dem Tanz gehuldet und bis zum Ende bei mancherlei Abwechslung ausgehalten. P. M.**

## Genosse Hädel spricht über das Arbeitslosen-Versicherungsgesetz

am Sonnabend den 24. September, im Brandenburger Hof, Berliner, Ecke Peterstraße.  
Alle Gewerkschaftsfunktionäre, Betriebsräte und Vertrauensleute müssen dieses Referat hören. Für alle Mitglieder ist es äußerst wichtig, über dieses Gesetz Bescheid zu wissen.  
Bezirksleitung Oskajahn, Abt. Gewerkschaften.

## Versammlungskalender

**Kommunistische Partei**  
Donnerstag den 22. September:  
Stadtteil 1. Frauenversammlung im Brandenburger Hof 19.30 Uhr.

Stadtteil 3. Stadteil-Delegierten-Konferenz im Restaurant Schaubauer 6-12 Uhr.  
Schubert, Strebenstraße 10. Mittelschwermetalle in der Kohlen-Touristen. Versammlung in Brandenburger Hof, 19.30 Uhr.  
WS Klotzke, Heller, Wählich, Wilschdorf. Versammlung einen Tag eher, da Freitag öffentliche Einwohnerversammlung im Schützenhof.  
Ottendorf-Str. 11. Wichtige Jugendgruppenversammlung bei Gutz. 20 Uhr. Wichtigste Gemeindefunktionäre.  
Neuerdorf. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung bei Kottel. Stellungnahme zum Bezirkstag. KAV-Kameraden sind ein geladen.

**Kommunistischer Jugendverband**  
Mittwoch den 21. September:  
Alle Dresdner Gruppen schicken ihre Vertrauensmänner zur Gruppenleiter zu der GGG-Sitzung. Ein Vertreter muß von jeder Ortsgruppe bestimmt erscheinen. Anfang 19.30 Uhr im Jugendbureau.

Donnerstag den 22. September:  
Neustadt-Str. 11. Gruppenabend im Restaurant Kamerad, Opernstraße 7. Thema: Der Gewerkschaftslongstreik in Paris. Gäste sind willkommen.

Gittersee. Gruppenabend (Arbeitsabend) im Restaurant Rehbod. 19.30 Uhr.  
Cohmannsdorf. Gruppenabend im Jugendheim. Thema: Die weltpolitische Lage.

Freitag den 23. September:  
Groß-Dresden. Funktionärschule abends 19.30 Uhr im Bureau, Columbusstraße 9. Alle Gruppen haben Vertreter zu sein (siehe Arbeitsplan).

**Jung-Spartakus-Bund**  
Mittwoch den 21. September:  
Johannstadt. Weiterer Abend im Restaurant Frommhold, Gertrudenstraße. Partyspiel, Schicht eure Kinder in den Jung-Spartakus-Bund!

Striesen. 17.30 Uhr Gruppenabend in der Erdvogel, Marktgraben-Heinrich-Platz. Vor allem ist das Erscheinen der Mitglieder notwendig, die mit nach Rodwitz fahren.

Donnerstag den 22. September:  
Leuben. Wie jeden Donnerstag, in Dresden-Leuben im Hofhof 17 Uhr Zusammenkunft aller Kinder. Alle Parteigenossen sind verpflichtet, ihre Kinder in die Veranstaltungen des JSB zu schicken.

**Roter Frontkämpferbund**  
Donnerstag den 22. September:  
Ortsgruppe Gittersee. 20 Uhr wichtige Mitgliederversammlung in der Rehbodstraße.

Freitag den 23. September:  
Proletarischer Unterhaltungsabend in den Annenfeldern. Anfang 20 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Freitag den 23. September:  
Abteilung 6. 18.30 Uhr Stellen zum Werben in den Annenfeldern auf dem Seidnitzer Platz. Alles hat in Uniform zu erscheinen. Paradenblätter nehmen mit ihren Instrumenten daran teil. Erscheinen Pflicht!

**Rote Jungfront**  
Mittwoch den 21. September:  
Abteilung 2. Abends 19.30 Uhr findet im Heim unser öffentlicher Werbenabend statt. Jungarbeiter, erhebt jährlich ein Verbot eines neuen Völkermordes von 1914 durch Zerstörung der roten Klassenfront!

Freitag den 23. September:  
Groß-Dresden. Alle Jungfrontfunktionäre nehmen an dem Kursus des RWB teil. Thema: 1. Abend: Die realistischen Wehrverbände.

**Roter Frauen- und Mädchenbund**  
Mittwoch 28. September muß die Abrechnung für September erledigt sein.

Donnerstag den 22. September:  
Abteilung 6, Südwest. 20 Uhr Mitgliederversammlung im Bürgergarten. Ref.: Sozialfürsorge. Zeitungsfrauen als Gäste willkommen.

**Rote Hilfe**  
Freitag den 23. September:  
Striesen. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Glaswaldbau. Gen. Wagner spricht über „Warum Rote Hilfe?“ Gäste willkommen.

**Gemeinschaft proletarischer Freidenker**  
Donnerstag den 22. September:  
Gruppe Altstadt. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Kleinfelder, Güterbahnhofstr. 8. Ref.: Frau Naturheilkundin Bonigte über Frauenkrankheiten. Gäste willkommen.

**WDS-Ortsauschuss Seiffenensdorf.** Mittwoch, 21. September, 20 Uhr, Sitzung in der Kanone.  
**Nieterverein Seiffenensdorf.** Sonnabend den 24. Sept. 20 Uhr, Gesamtvorstandssitzung bei Stumm.

**V.-O.-Lichtspiele**  
im Volkshaus Dresden-Ost  
Schandauer Str. 73, Ecke Allenbergstraße  
Ab Donnerstag bis mit Sonnabend (22. bis 24. Sept.)  
**Großes Doppelprogramm:**  
**Komteß Bubikopf**  
Ein überaus reizendes Filmstück, dazu:  
**Die Heimatlosen**  
Schicksalsweg einer großen Liebe, zusammen 13 Akte, ferner:  
**Neuestes aus aller Welt**  
Vorführungen: 18.30 und 20.30 Uhr

**Geschäfts-Eröffnung**  
des 1. Edeka-Ladens in P.-Copitz des Edeka-Großhandel Dresdner Kaufleute e. G. m. b. H.  
Der geehrten Einwohnerschaft von Pirna-Copitz und Umg. zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das  
**Edeka-Kolonial- und Grünwaren-Geschäft**  
in Pirna-Copitz, Pillnitzer Straße 11  
eröffnet habe. Mein stetes Bestreben wird es sein nur erstklassige Qualitäten bei billigster Preisberechnung anzubieten. Ich bitte hiermit die geehrte Einwohnerschaft von Pirna-Copitz u. Umg. mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
Hochachtungsvoll **F. Leuschke**  
Mitglied des Allgemeinen alten Kabatt-Sport-Vereins zu Pirna.

--	--	--	--	--

**Volkshaus Dresden-Ost**  
Schandauer Str. 73 / Telefon 31725  
empfiehlt seine guten Speisen und Getränke

**Staatsbürger! Eltern!**  
Auf zur großen öffentlichen Kundgebung zum Reichsschulgesetzentwurf am Donnerstag, dem 22. September, 20 Uhr (nicht 19 Uhr wie auf manchen Einladungen steht), im Gewerbehaus, Dstra-Allee  
Es sprechen:  
Oberstudienrat Schlemmer, Vorsitzender des Reichsbundes für Religionsunterricht  
Professor Paul Deitrich, Berlin, Vorsitzender des Bundes entschiedener Schulreformer  
Reichstagsabgeordneter Adam Müller, Herausgeber der sächsischen Konserballen  
Korrespondenz (Zentrum)  
Hochschulprofessor Dr. Seyfert, Dresden, M. d. L.  
Stadtschulrat Dr. Löwenstein, Berlin, M. d. R. (SPD)  
Reichstagsabgeordneter Schneller, Berlin (RSD)  
Pfarrer i. R. D. Mensing, Dresden  
Pastor Dr. Raupach, Dresden  
Pastor Franke, Berlin  
Dramaturg am Schauspielhaus Dr. Wolf, Dresden  
Stadtrat Meißner, Frankfurt a. M.  
Frau Loni Wolf, München, M. d. R. (SPD)  
Frau Schriftstellerin Renia v. Roeder, Leipzig  
Dozentsbibliotheksleiter Lie. theol. Meising, Dresden  
Dresdner Lehrerverein

**Wo ist das beliebteste Bier- und Speiselokal?**  
Immer im  
**Viktoria Keller**  
Waisenhausstr. 26  
Tägl. Künstlerkonzerte  
Mittagsgedeckte von 90 Pf. an

**GRÜNE WIESE**  
Die beliebtesten **Balltage**  
Donnerstags: Herren 60, Damen 50  
Sonntags:  
Lanzmarken — Tanzbändchen

**Central-Lichtspiele Meissen**  
Morgen Donnerstag bis Sonntag:  
Der große Gaskino-Film  
**Der schwarze Sonntag**  
6 hochdramatische Akte  
Ferner: **Beiprogramm**  
Beginn: 17.30 Uhr, Einlaß bis 21 Uhr